

Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de



Foto: Philipps unsplash



	<p>Unser Material steht unter Creative Commons-Lizenzen. Vervielfältigung, Veröffentlichung und sogar Bearbeitung sind bei uns ausdrücklich gestattet. Bei Veröffentlichung müssen die von den Urhebern vorgegebenen Lizenzen eingehalten und der Urheberhinweis genannt werden. Lizenzbedingungen: Creative Commons CC BY SA 4.0</p>
<p>Urheberhinweis: Welthaus Bielefeld in Kooperation mit Kindernothilfe, Misereor, den Sternsängern, Unicef und der Welthungerhilfe. Website: www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de</p>	

<p>Schulform: <i>Gymnasium/Gesamtschule</i></p>	<p>Fach: <i>Geographie</i></p>
<p>Jahrgang: <i>12 - 13</i></p>	<p>Kernlehrplan: 4715</p>
<p>Im KLP vorgeschlagenes Inhaltsfeld (Auszug): <i>Inhaltsfeld 6: Sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen</i></p>	
<p>Im KLP beschriebene Kompetenzerwartung (Auszug): <i>Die SuS erläutern sozioökonomische Disparitäten innerhalb und zwischen Ländern... (SK 2).</i></p>	
<p>Themenvorschlag: Corona-Krise – ein Ländervergleich</p>	
<p>Kompetenzerwartung dieses Moduls: <i>Die SuS können die Folgen der Armut für die Bewältigungskapazitäten von Gesundheitsgefahren beschreiben und kritisch erörtern.</i></p>	
<p>Inhaltsfeld dieses Moduls: <i>SDG 3,6: Die allgemeine Gesundheitsversorgung..., den Zugang zu hochwertigen grundlegenden Gesundheitsdiensten und den Zugang zu ... Arzneimitteln und Impfstoffen für alle erreichen.</i></p>	
<p>Erläuterungen zum Inhaltsfeld: <i>Die Pandemie Covid 19 hat (Frühjahr 2020) die gesamte Welt erfasst. Die Besorgnis, dass unsere Krankenhäuser dem Ansturm von schwer Erkrankten (Beatmungsplätze) nicht gewachsen sein werden, wird von Experten immer wieder zum Ausdruck gebracht und bestimmt die Talkshows in den Zeiten der Krise. Bei so viel eigener Bedrohtheit übersehen wir aber, in welcher Lage sich ärmere Länder befinden, deren Gesundheitssysteme auch ohne Corona-Krise kaum in der Lage sind, ihren Bevölkerungen adäquat zu helfen.</i></p>	

Was dies für die Verbreitung des Covid-19 und die diesbezüglichen Mortalitätsraten in unserem Beispielland Burkina Faso bedeutet, kann zur Zeit (28.3. 2020) niemand mit Sicherheit sagen. Noch sind die Fallzahlen - die medizinisch bestätigten Corona-Fälle - mit 180 in Burkina Faso eher gering. Weil es aber bereits 9 bestätigte Corona-Todesfälle gibt, ist zu befürchten, dass nicht nur die Fallzahlen steigen werden. Herausgefordert ist in Burkina Faso ein Gesundheitssystem, dem es schon in Nicht-Krisenzeiten an vielem mangelt (Ausstattung, Labor-Kapazitäten, Medikamente, geschultes Personal). Die Ärzte-Dichte (die letzte statistische Angabe der WHO aus 2016 spricht von 6 Ärzten pro 100.000 E.) gehört zu den geringsten in der Welt. Dies lässt vermuten, dass die Corona-Epidemie in Burkina Faso viele Opfer fordern wird.

Im Vergleich dazu ist das Gesundheitswesen in Deutschland geradezu opulent ausgestattet, wenn auch gerade in Krisenzeiten viel Kritik am „kaputt-gesparten deutschen Gesundheitssystem) formuliert wird. Die Gesundheitsausgaben, die zur Verfügung stehenden Ärzte und die Gesundheitsverwaltung sind auf einem international vergleichbaren hohen Niveau. Entsprechend hoch ist die Lebenserwartung. Umgekehrt gilt: Weil du arm bist, musst du früher sterben. Die Lebenserwartung der Menschen in Burkina Faso ist um 20 Jahre geringer als die der Deutschen.

Vorschläge für den digitalen Unterricht:

- L. teilt die Klasse/den Kurs in Kleingruppen á 5 SuS ein.
- L. verschickt das beigefügte Arbeitsblatt und bittet die SuS, die hier formulierte Aufgabe zu erledigen: Eine kritische Erörterung der Bedrohung durch das Covid-19-Virus und der erwartbaren Folgen der Pandemie für Burkina Faso und für Deutschland.
- Die SuS sind gebeten, ihre schriftlichen Ausarbeitungen in Kleingruppen auszutauschen und am Ende eine gemeinsame Stellungnahme zu verfassen, die dann an den LoL geschickt wird.
- LoL liest diese Erörterungen und verschickt eine schriftliche Bewertung der eingesandten Statements. Besonders gewürdigt werden sollte, wenn die SuS über das Arbeitsblatt hinausgehend noch recherchierte Informationen verwertet haben.

Zeitbedarf in Unterrichtsstunden: 0

Hinweise auf weitere didaktische Materialien und Medien:

Arbeitsblatt siehe Anlage

Hintergrundinformationen/Kontaktadressen:

Datum der Erstellung: 2020

Corona-Krise – ein Ländervergleich

Foto: UN MultiMedia



Burkina Faso

Deutschland

(1) Wie alt werden die Menschen im Durchschnitt? (Jahre)	60,8	81,0
(2) Wie viele Kinder sterben vor dem fünften Geburtstag?	7,6%	0,4%
(3) Gesundheitsausgaben pro Kopf? (Kaufkraftberechnete \$)	116	5463
(4) Wie viele Ärzte kommen auf 100.000 EinwohnerInnen?	6	421
(5) Wie groß ist die Bevölkerung? (Millionen Menschen)	20	83
(6) Bestätigte Corona-Fälle pro 1.000.000 Einwohner?	9	642
(7) Todesfälle pro 100 bestätigte Corona-Infektionen	5	0,7

Quellen:

Worldbank: World Development Indicators (1, 3, 4, 5). Neueste verfügbare Daten.

Unicef statistics (2) – Angabe für 2018.

John Hopkins University – Angaben Stand 28.3. 2020 – 11.00 h (6+7)

Aufgaben

Analysieren Sie bitte die hier angezeigten Indikatoren für Leben und Gesundheit in Burkina Faso einerseits und in Deutschland andererseits. Welche Unterschiede finden Sie besonders bemerkenswert? Wie wird sich die Corona-Krise Ihrer Vermutung nach in den beiden Ländern auswirken? Welche Chancen sehen Sie für eine Eindämmung der Krise in BK und in D? Was wäre zu tun?

Schreiben Sie bitte einen Text von einer DIN-A-4-Seite (mindestens 400 Wörter): **Betroffenheit von der Corona-Krise – ein Ländervergleich zwischen Burkina Faso und Deutschland.** Sie können natürlich durch weitere Recherchen zusätzliche Informationen zusammentragen und in Ihre Erörterung einbeziehen.